

Niederschrift

Über die 28. Sitzung (öffentlich/nichtöffentlich) des Rates der Gemeinde Ehra-Lessien, am 19.06.2019, um 19:00 Uhr in Ehra, Landhotel Heidekrug.

Beginn:	öff. Teil:	19.05 Uhr	Ende:	20.20 Uhr
	nichtöff. Teil:	20.35 Uhr	Ende:	21.25 Uhr

Anwesenheit:

Bgm. Jörg Böse
1. stellv. Bgm. Axel Jordan
2. stellv. Bgm. Peter Albrecht
Rf Katinka Ditges
Rf Renate Otto
Rh Stephan Buhl
Rh Dirk Fricke
Rh Sven Grabowski
Rh Ralf Großmann
Rh Roland John
Rh Friedrich Rietz

Es fehlte (entschuldigt):

Protokoll:

Verwaltungsangestellte Ariane Höcker

Zuhörer:

9 Personen davon 2 Presse

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil
2. a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung von Niederschriften
27. Sitzung vom 15.05.2019 – öff. Teil
4. Bericht des Bürgermeisters – öff. Teil
5. Einwohnerfragestunde
6. Sachstandsbericht Gutachten Turnhalle Ehra
7. Information zum Antrag Sandabbau im Zuge des Baus der A39,
hier: Stellungnahme der Gemeinde
8. Zielvereinbarung mit dem Regionalverband zur nachhaltigen Siedlungsentwicklung
9. Widmung von Straßen im Bereich des Bebauungsplanes „Hinter den Höfen III,
hier: Mohnring, Distelring, Am Rapsfeld im OT Ehra
10. Einwohnerfragestunde
11. Behandlung von Anfragen und Anregungen

nichtöffentlich

Zu TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil

Bgm. Böse eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Zu TOP 2.: a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt, Anträge liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
11 dafür

Zu TOP 3.: Genehmigung von Niederschriften

Die verteilte Niederschrift erhält eine falsche Sitzungsnummer sowie ein falsches Sitzungsdatum. Eine Zweitschrift wird mit der nächsten Einladung verteilt. Über den Inhalt kann beschlossen werden.

Der Inhalt der Niederschrift der 27. Sitzung vom 15.05.2019 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
9 dafür
2 Enthaltungen

Zu TOP 4.: Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters wird an alle Anwesenden verteilt.

Es ergeben sich folgende Anmerkungen und Rückfragen zum Bericht:

1. stv. Bgm. Jordan rät vor Sperrung der L289 den Zustand der Wirtschaftswege fotografisch festzuhalten, um eventuelle Schäden durch Abkürzen der Umfahrung zu dokumentieren. Eine Sanierung bei Schäden wurde der Gemeinde bereits durch die NLStBV zugesagt.

1. stv. Bgm. Jordan erfährt auf Anfrage, dass es bei der Befragung bzgl. des Nahverkehrsplanes um die generelle Schaffung oder Abschaffung von Verbindungen des Nahverkehrswegeplanes und nicht um einzelne Verbindungszeiten geht, diese müssten ggf. selbst mit den Busunternehmen abgestimmt werden.

2. stv. Bgm. Albrecht erkundigt sich, wann die Wallbox aufgestellt wird, er bittet darum auf sofortige Aufstellung der E-Ladesäule zu drängen.

Zu TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Herr Peter Heuse erfährt auf Anfrage, dass in der letzten Sitzung eine Prioritätenliste zur Herstellung der Idw. Wege aufgestellt wurde. Er unterrichtet ihn darüber, dass im Moment der Weg von der L289 in Richtung Camp als Priorität angesehen wird.

Herr Peter Heuse erkundigt sich, welche Neubauten an Fahrradwegen momentan in der Planung stehen. Bgm. Böse informiert, dass hier momentan nur der Radweg von Lessien nach Grußendorf geplant ist. Der Bau könnte in 2021 stattfinden. Andere Radwege sind nicht in Planung von Seiten der Straßenbauverwaltung
Rh Großmann erinnert, dass beim Bau des Kreisels im Norden von Ehra Radwege gefordert seien.

Wolfgang Scheer erkundigt sich nach den Zulässigkeiten was das Parken auf Parkstreifen in der Gemeinde betrifft, da er bzgl. seiner dort abgestellten Pkw-Anhänger von Seiten der Verwaltung aufgefordert wurde, diese zu beseitigen. Lt. STVO sei das Parken für 14 Tage dort zugelassen.

Bgm. Böse ist der Meinung, dass es sich hierbei um einen Fußweg mit abgesenkten Bord handelt und sagt eine Klärung des Sachverhalts zu.

Jürgen Bottin erfährt auf Anfrage, dass die Zufahrt des Baugebietes „Hinter den Höfen III“ von der B248 von Seiten der Gemeinde gesperrt wurde, da dies so mit der Straßenbauverwaltung geregelt sei. Die Öffnung der Straße erfolgt erst nach Ablastung der B248 in Folge des Autobahnbaus der A39.

Auf Anfrage erläutert 2. stv. Bgm. Albrecht Herrn Jürgen Bottin das Verfahren zur Aufstellung eines neuen B-Planes zur Schaffung des Neubaugebietes „Kampfenfeld“

Zu TOP 6.: Sachstandsbericht Gutachten Turnhalle

Bgm. Böse berichtet, dass die Planschmiede Hankensbüttel die Halle bereits mehrfach in Augenschein genommen hat. Hierzu wurden Elektrik, Heizung, Bleeuchtung etc. begutachtet.

Die Elektrik ist auf dem Stand der 70er Jahre und die Heizung zeigt keine Undichtigkeiten. Knackpunkt zum jetzigen Zeitpunkt ist das Dach. Lt. der Planschmiede und des Gutachters sei eine Sanierung ausreichend, ein Neubau der Halle muss nicht in Betracht gezogen werden.

Die Dachstatik wurde hinreichend geprüft und es wurde festgestellt, dass die Leimbinder seinerzeit mit falschen Nägel verbaut wurden. Diese seien zu kurz und zu dünn, daher sei die Traglast des Daches eingeschränkt, was zur Folge hat, dass die Turnhalle bei Schneefall gesperrt werden muss.

Es bieten sich 3 verschiedene Lösungsansätze an, wobei die Kosten noch ermittelt werden müssen. Die Planschmiede wird frühestens zur Augustsitzung Kosten ermitteln und vorlegen können.

2. stv. Bgm. Albrecht bittet darum, die Lösungen mit Kostenermittlung frühzeitig vor Einladung zur Ratssitzung vorzulegen, damit die Ratsmitglieder diese eingehend prüfen und zur Gedankenbildung nutzen können.

Rh Grabowski erfährt auf Anfrage, dass das Gutachten bisher nicht in schriftlicher Form vorliegt. Dieses wird im August vorgelegt. Zur Sitzung werden dann auch die Planschmiede sowie der Statiker mit anwesend sein, um Fragen detailliert beantworten zu können.

**Zu TOP 7.: Information zum Antrag Sandabbau im Zuge des Baus der A39
hier: Stellungnahme der Gemeinde**

Bgm. Böse verliest für die Anwesenden die von der Gemeinde Ehra-Lessien abgegebene Stellungnahme zum Antrag für den Sandabbau im Norden von Ehra im Zuge des Baus der A39. Er informiert, dass sich die Gemeinde vorab mit der Teilnehmergeinschaft und dem Landvolk abgestimmt hat und wesentliche Teile aus deren Stellungnahmen übernommen habe.

2. stv. Bgm. Albrecht informiert, dass der Antrag landesplanerisch lediglich geringfügig sei und die Gemeinde lediglich die Möglichkeit habe, zu fordern, wie der Abbau durchgeführt werden darf.

Bgm. Böse berichtet, wie bereits in der letzten Sitzung, nochmals für die anwesenden Bürger über den Antrag und das Verfahren.

**Zu TOP 8.: Zielvereinbarung mit dem Regionalverband zur nachhaltigen
Siedlungsentwicklung**

Bgm. Böse berichtet den Anwesenden über die Gesamt-F-Planänderung der Samtgemeinde Brome. Grund für die Änderung ist die Forderung der Samtgemeinde, die Planungen der Gemeinden für die nächsten 10 Jahre zu melden. Knackpunkt ist die Größe der für Ehra gewählten Fläche, die über das Maß der Eigenentwicklung hinausgeht, lt. Regionalverband. Somit wäre der F-Plan nicht genehmigungsfähig.

2. stv. Bgm. Albrecht berichtet weiterführend über die Gründe der abzuschließenden Vereinbarung, die ein langfristiges Konzept zur Ausweisung von Bauplätzen regelt. Er erläutert den Anwesenden die einzelnen Inhalte der Vereinbarung.

Bgm. Böse verliest die Vereinbarung.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien beschließt die Zielvereinbarung mit dem Regionalverband zur nachhaltigen Siedlungsentwicklung mit den in der Vorlage kenntlich gemachten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
11 dafür

**Zu TOP 9.: Widmung von Straßen im Bereich des Bebauungsplanes „Hinter den
Höfen III“; hier: Mohnring, Distelring, Am Rapsfeld im OT Ehra**

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 6 NStrG i.S. NStrG §§ 3 Abs. 3 und 47 Nr. 1 werden die nachstehend aufgeführten Straßen im Gemeindegebiet der Gemeinde Ehra-Lessien, Landkreis Gifhorn, zur Gemeindestraße gewidmet:

Gemarkung Ehra-Lessien
Mohrning, Flur 21, Flurstücke 71/84 und 71/95
Distelring, Flur 21, Flurstück 71/97
Am Rapsfeld, Flur 21, Flurstück 71/96

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
11 dafür

Zu TOP 10.: Einwohnerfragestunde

Peter Heuse erkundigt sich woher das Material zur Verfüllung der Grube vom Sandabbau kommen soll. Hierzu wird mitgeteilt, dass dies sicher aus dem Weiterbau der A39 kommt.

Jürgen Bottin erfährt auf Anfrage, dass für die geplante Umfahrung von Ehra im Norden kein Lärmschutzwall geplant ist.

Jürgen Bottin erfährt auf Anfrage, dass die zwischen Jembke und Tappenbeck geplante Tank- und Rastanlage nicht nach Ehra-Lessien in Höhe des ehemaligen Truppenübungsplatzes verschoben werden wird. Hier gibt es genaue Vorgaben, in welchen Abständen Tank- und Rastanlagen an der A39 vorhanden sein müssen. Des Weiteren fällt der Standort in Nähe des ehemaligen TrÜPl auf Grund von Voruntersuchungen aus. Bei dem Bau der Tank- und Rastanlage handelt es sich außerdem um ein vom Bau der A39 losgelöstes Verfahren.

Weiterführend erläutert 1. stv. Bgm. Jordan, dass für die geplante Gewerbefläche in Höhe des Mohrmannschen Gartens bis Sportplatz ein Bauhof der Straßenmeisterei entstehen soll, alles andere bleibt abzuwarten. 2. stv. Bgm. Albrecht führt dazu aus, dass bei der Erschließung des Gewerbegebietes hohe Kosten anfallen werden. Planungen und Durchführung könnten mit einem Investor abgewickelt werden. Es sollen allerdings keine lärmintensiven Betriebe angesiedelt werden.

Bernhard Flasche erfährt auf Anfrage, dass die kleine Fläche im hinteren Bereich der Dorfstraße die in der F-Planänderung erscheint, trotz Bebauung bisher nicht in der Flächennutzungsplanung berücksichtigt wurde. Diese wurde zur Korrektur nun mit aufgenommen. Die Fläche des Hotels zwischen Ehra und Grußendorf wurde nachträglich aufgenommen, um das Planungsrecht und den Bestand dort zu sichern.

Zu Punk 11.: Behandlung von Anfragen und Anregungen

Rh Fricke berichtet zur Information der Anwesenden, dass die Stadt Wittingen Interesse an der für Jembke/Tappenbeck geplanten Tank- und Rastanlage hatte, hier standen auch Abstände sowie Natur- und Umweltbelange dagegen.

Bürgermeister Böse schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.20 Uhr.